zugestellt durch post.at

DER ROTE BOTE

Ausgabe 3/2011

Anna, des Wassa hamma!

Und nicht das Schlechteste.
Über die Qualität des Wiener Hochquellenwassers zu diskutieren ist müßig. Es gehört mit Sicherheit zum Besten, das weltweit zu finden ist.
Statt wie bisher mit Wasser von 28 Grad deutscher Härte unsere Haushaltsgeräte zu malträtieren, verwöhnen wir dieselben jetzt mit 8 - 10 Grad.
Super, werden Sie sagen, doch auch das hat seine Tücken!
Sollten Sie nämlich Ihre Geräte bisher mittels einer Entkalkungsanlage vor dem vorzeitigen Ableben geschützt haben, ist es jetzt unbedingt erforderlich, die Einstellung dieser Anlage von einem Fachmann (Installateur) überprüfen und gegebenenfalls korrigieren zu lassen.

Endlich: Wiener Wasser!

Andernfalls könnte es zu erheblichen Schäden an Ihren Haushaltsgeräten und Leitungen kommen.

Doch leider ist - wie wir alle wissen - keine Rose ohne Dorn!

Wasser = Rose, Preis = Dorn.

Noch ist er ja nicht all zu gross, der Dorn.
Der neue Wasserbezugspreis von € 2,16 bedeutet eine Erhöhung um zirka 5,4 Prozent, wirksam ab 1. Oktober 2011.
Damit liegen wir in Niederösterreich im Spitzenfeld.

Und wie hoch war Ihre letzte Lohnerhöhung?

Zusätzlich ist der Wasserbezugspreis jetzt an den Verbraucherpreisindex gebunden, was dazu führen könnte, dass uns mit Jahresbeginn 2012 schon die nächste Erhöhung ins Haus steht.
Bei einer zu erwartenden durchschnittlichen Indexsteigerung von 3 Prozent können Sie, geneigte(r) Leser(in), sich gerne ausrechnen, wann die 3-Euro-Schallmauer fällt.
Ein Wiener Haushalt bezahlt hingegen, die Erhöhung um 33 Prozent im kommenden Jahr schon eingerechnet, nur € 1,73 pro Kubikmeter Wasser.

Ob und wie sich der angedachte Verkauf des Neustift-Innermanzinger Wasserleitungsnetzes auf die künftige Gestaltung des Wasserbezugspreises auswirken wird ist eine Frage, die sich derzeit nicht beantworten lässt.
Und sie ist nicht die Einzige:

Wie hoch sind die durchschnittlichen Instandhaltungskosten für unser Leitungsnetz?

Wie viel bezahlt die Gemeinde Neustift-Innermanzing an die EVN für einen m³ Wasser?

Deckt die Differenz zwischen Wasserein- und -verkauf diese Kosten?

Wie würde sich ein Verkauf des Leitungsnetzes und der damit verbundene Wegfall der Einnahmen aus der Wasserbezugsgebühr auf die finanzielle Situation unserer Gemeinde auswirken?

Sollten Sie, geneigte(r) Leser(in), diese Fragen beantworten können, so bitten wir Sie um Aufklärung.
Sind Sie jedoch genauso ratlos wie wir, so empfehlen wir Ihnen, sich an Ihren Gemeindevertreter zu wenden.

derrotebote@gmail.com

www.spoe-neustift-innermanzing.info

DER UHU

Diesmal tut sich Ihr UHU besonders schwer!
Aber nicht aus Mangel an Themen, sondern ob deren Vielfalt.
Was ist uns - und vielleicht auch Ihnen, liebe(r) Leser(in) - den Sommer über so alles aufgefallen?
Über unsere Feuerwehr gibt es Einiges zu berichten, die Beweggründe für diverse Grundan- und verkäufe sind zu hinterfragen und über die zuweilen seltsam anmutende Subventionspolitik unserer Gemeindevertretung lässt sich auch trefflich diskutieren!
Womit also beginnen?
Unserer Feuerwehr ist vor Kurzem der stellvertretende Kommandant abhanden-gekommen. Warum wirft ein engagierter junger Mann das Handtuch? Der UHU hat sich auf Spurensuche begeben.
Nächstes Thema:
Unsere Gemeinde sitzt auf einem Grundstück, das seinerzeit mit dem Vorhaben, dort irgendwann ein neues Feuerwehrhaus zu errichten, angekauft wurde.
Daraus wird, wie man nun weiss, leider nichts.
Die Gründe dafür liegen auf der Hand: es fehlt das Geld!
Auch der angedachte Verkauf der halben Liegenschaft an die Firma Kuhrn ist (wohl) am Kaufpreis gescheitert.
Es stellt sich nun die Frage, welcher Verwendung dieses Grundstück zugeführt werden wird, zumal der Kaufpreis immerhin € 200.000.- betragen haben soll.
Hätte man diesen Betrag nicht auch sinnvoller investieren können?
Andererseits wird im Tagesgeschäft des Gemeinderates um vergleichsweise lächerliche Summen diskutiert, werden Subventionen an Vereine, die auf diese Gelder angewiesen sind, auf ein Mindestmaß beschränkt und diesen damit das Leben schwergemacht.
Ein Beispiel gefällig?
Die Rettungsstelle Altlengbach wird mit € 1.000,- beglückt, weil die Gemeinde lt. Landesgesetz nicht verpflichtet ist, mehr zu bezahlen.
Doch für die Anschaffung eines zusätzlichen Schaukastens beim Gemeindeamt können problemlos € 1.600,- aufgewendet werden, da die ÖVP-Fraktion nicht bereit ist, ihre beiden Schaukästen mit den anderen im Gemeinderat vertretenen Partein zu teilen.
Oder: die Ortsgruppe der Kinderfreunde wünscht sich seit Jahren einen geeigneten Raum, um regelmässig Heimstunden abhalten zu können. Diesbezügliche Anträge werden regelmässig abgelehnt, obwohl der Gemeinde daraus keine Kosten entstehen würden.
Sie sehen, Manches könnte man anders machen, und nicht zum Nachteil unserer Gemeinde.

Nun noch einige Worte zum Thema Feuerwehr:
Gewisse Aktivitäten unseres geschätzten Herrn Bürgermeisters sind für unsere Feuerwehr nicht nachvollziehbar.
Eine Zusammenkunft mit der Feuerwehrführung im Jahr 2009 eröffnete der Herr BM mit den Worten: "Burschen, woit's a neichs Feiawehrhaus?"
Eine klassische "NO NA!"-Frage.
Das schon vorhin erwähnte Grundstück wurde von der Gemeinde angekauft und das FF-Kommando begann mit den Planungsarbeiten.
Ein vorläufiger Bebauungsplan wurde erstellt und Informationen über mögliche Förderungen von Landesseite wurden eingeholt.
Doch plötzlich war Alles anders.
Ein Neubau auf besagtem Grundstück käme nicht in Frage, aber der Bereich unter dem Kindergartenzubau stünde zur Verfügung.
Dieses Angebot anzunehmen würde für unsere Feuerwehr eine Verschlechterung gegenüber der aktuellen Situation bedeuten und wurde deshalb abgelehnt.
In der nächsten Ausgabe der NÖN wurde unser Herr BM mit den Worten zitiert, die FF Neustift-Innermanzing wolle kein neues Feuerwehrhaus. Geht's noch, Herr Bürgermeister?
Dass der Gemeinderat die Anschaffung des neuen Kleinlöschfahrzeuges mit € 136.000,- budgetiert, obwohl der Kaufpreis nur € 114.000,- beträgt und jeweils zu einem Drittel von der FF und vom Land NÖ getragen wird, gibt ebenfalls zu Denken.
Und unser Herr Vize-BM versteht nicht, warum Feuerwehrleute die Anreise zu Fortbildungskursen nicht mit dem Privat-PKW, sondern mit dem Kommandofahrzeug durchführen.

ecopellets „Pellets sind nicht gleich Pellets“
Gerhard Grabner Handelsgewerbe
Weidengasse 66
Neustift 3052 Innermanzing
Tel: 0699/110 744 34 bzw. 0660/122 33 20
Mail: gerhard.grabner@ecopellets.at
www.ecopellets.at
M 7135 ÖNORM GEPRÜFT
DIN plus
Ecopell S Energie lose
inkl. 10% MwSt und Zustellung
Preis ab 5 Tonnen
219€/t
Ecopell S Energie 15kg Säcke
inkl. 10% MwSt und Zustellung
3,70€

Aus den Vereinen

Fortsetzung von Seite 2:

Der UHU hält es für absolut entbehrlich, unserer FF mit derartigen Aktionen das Leben noch schwerer zu machen, als es ohnehin schon ist.
Schließlich riskieren diese Frauen und Männer für uns bei jedem Einsatz Gesundheit und Leben!
Und jene unter Ihnen, geneigte Leser(innen), die schon auf ein etwas längeres Dasein zurückblicken können, werden sich noch daran erinnern, dass es in Neustift-Innermanzing eine Zeit lang keine Feuerwehr gab.
Wollen wir das wieder?

TC Neustift-Innermanzing:

Der TC Neustift-Innermanzing möchte Sie gerne über die sehr erfolgreiche Clubmeisterschaft 2011 informieren.
Es wurden an die 60 Matches über den Zeitraum von 3 Wochen bei herrlichem Wetter gespielt, der Finaltag am 28.08.2011 mit Grillfest war ein toller, spannender Tag.

Hier die Ergebnisse:

Herren Einzel:
1.Platz Lukas Gruber
2.Platz Gerhard Gruber
3.Platz Otto Wiesler

Damen Einzel
1.Platz Olga Mühlbauer
2.Platz Claudia Bader
3.Platz Helga Steinmair

Herren Doppel
1.Platz Lukas Gruber/Gerhard Gruber
2.Platz Otto Wiesler/Franz Steinmair
3.Platz Kevin Winkler/Gerhard Winkler

Damen Doppel
1.Platz Heidi Vass/Olga Mühlbauer
2.Platz Ehry Schönleitner/Kathrin Schönleitner
3.Platz Claudia Muck/Eva Gruber

Mixed Doppel
1.Platz Claudia Bader/ Gerhard Winkler
2.Platz Kathrin Schönleitner/Kevin Winkler
3.Platz noch nicht gespielt

Herren Einzel B
1.Platz Tobias Praschl-Bichler
2.Platz Michael Kracher
3.Platz Martin Hrdlicka

Die Vereinsleitung bedankt sich bei allen Teilnehmern und freut sich auf ein Wiedersehen in der Saison 2012!

FC Neustift-Innermanzing:

Bei herrlichem Sommerwetter fanden die diesjährigen Highland Games und das am Tag zuvor ausgetragene Fussballturnier vor zahlreich erschienenem Publikum statt. Auch die kulinarische Versorgung der Zuschauer durch die vielen freiwilligen Helfer war ein voller Erfolg.
Das Fussballturnier entschied der
FC Kasten vor den Hausherren vom FC Neustift Innermanzing und der Mannschaft Tuschil und Freunde für sich.

Bei den am Sonntag durchgeführten Highland Games eroberten bei den Herren die Teams Mc Funi (FC Neustift-Innermanzing) vor
H. und H. und Mc Fish Mac
und bei den Damen die
MC Funi Girls vor den LK Stüberl Damen und den Moorhühnern die Podestplätze.
Der FC Neustift-Innermanzing bedankt sich bei Allen, die zum Gelingen dieses Wochenendes beigetragen haben, ganz besonders natürlich beim so zahlreich erschienenen Publikum!

Tankstelle Christian Misof

3052 Innermanzing, Neustift 14
Tel.: 02774/6584 oder
0664/301 82 48

Reifenhandel, Reifendienst, Reifenlager

Reinigung und fachgerechte Lagerung Ihrer Sommerräder
10x waschen, 9x zahlen
mit unserer Waschkarte

Bei Abnahme einer Garnitur Winterreifen erhalten Sie eine Autowäsche gratis!

Kurz notiert

Jugend am Werk:

Die Gemeinderäte der SPÖ bei der 40 Jahr Feier von Jugend am Werk.
Im Zuge dieser Veranstaltung wurde Heimleiter Bernhard Donabaum die silbernen Ehrennadel der Gemeinde Neustift-Innermanzing verliehen.
Auf dem Foto von links nach rechts:
Jürgen Struzenberger, Brigitte Ecker, Heimleiter Bernhard Donabaum, Heimleiterstellvertreter Helga Steinmair,Edeltraud Mühlbauer und Thomas Steinmair.

Schulbeginn:

Die SPÖ Neustift-Innermanzing war wie jedes Jahr zu Schulanfang unterwegs und überreichte unseren TaferlnklasslernEin Schulbeginnssackerl!
Stehend hinten von links:
GR. Edeltraud Mühlbauer, VS Lehrer Wolfgang Paris, GR. Jürgen Strutzenberger und GR. Thomas Steinmair.

Krampuslauf:

Der diesjährige Krampuslauf findet am Samstag, den 3. Dezember um 18 Uhr am Däneke-Platz statt.
Erstmals nimmt auch eine Gastgruppe teil, die "Dunkelsteiner Pass" aus Hafnerbach.
Ab 16 Uhr sorgt die SPÖ Neustift-Innermanzing für das leibliche Wohl der Zuschauer.

Ersthelfer:

Am 18. November findet um 19 Uhr in der Volksschule eine Einschulung für den Defibrillator statt.

Facebook:

Auch hier sind wir ab sofort vertreten, Sie finden uns, indem Sie in die Facebok-Suchmaske "SPÖ Neustift-Innermanzing" eingeben, oder über einen Direktlink auf unserer Homepage.
Über zahlreichen Besuch auf beiden Web-Auftritten würden wir uns sehr freuen!

Verkehrsspiegel:

Nach wie vor wird unserer Forderung nach einem Verkehrsspiegel beim Cafe Mancini nicht nachgekommen.
Nach unseren Recherchen kostet so ein - offensichtlich unfinanzierbares - Gerät € 200.- bis € 350.-, je nach Größe. Das sollte die Sicherheit unserer Gemeindebürger doch wert sein!

Herausgeber:
SPÖ 3052 Neustift-Innermanzing
mailto: spoe.nstft.nnrmnzng@gmail.com
Redaktion: Ernst Schlager, Heinz Buttinger

Gasthaus Hellmuth
Familie Hellmuth
Hauptstraße 13
3052 Innermanzing
Tel.: 0650/37 57 8 27, 0664/653 36 86
Email: gerlinde.hellmuth04@gmx.at
GANZTÄGIG WARME KÜCHE
Täglich Menu
10 mal zahlen, 11 mal essen
mit unserem Menu-Gutschein
KEIN RUHETAG
Ganslessen & Wildspezialitäten
vom 4. 11. bis 27. 11. 2011
Um Vorbestellung wird gebeten